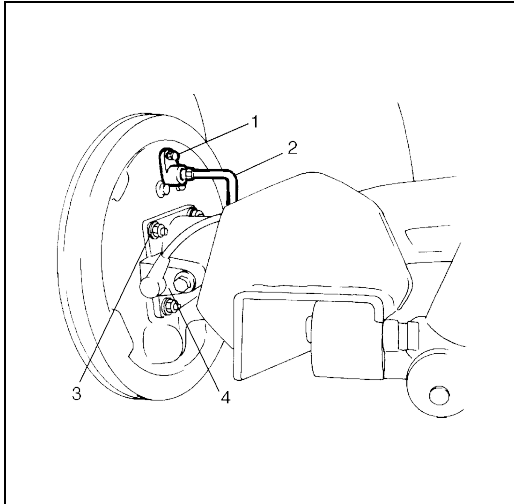


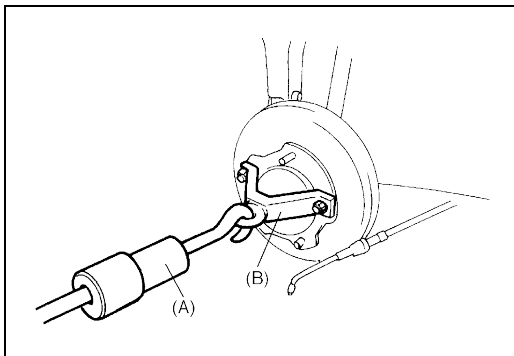


- 4) Den Raddrehzahlsensor (4) vom Hinterachsgehäuse abmontieren (falls mit ABS ausgestattet).

VORSICHT:

- Beim Einbau des Hinterrad-Drehzahlsensors (4) möglichst nicht am Kabelbaum zerren oder diesen verdrehen.
- Den Hinterrad-Drehzahlsensor (4) bzw. die Sensorspitze vor Schäden und die Montagebohrung vor Staub usw. schützen.

- 5) Die Bremsleitung(en) (2) vom Radzylinder lösen und die Leitung mit der Entlüftungsstopfenkappe (1) des Radzylinders verschließen, damit keine Bremsflüssigkeit austreten kann.
- 6) Die Muttern (3) der Bremsträgerplatte am Hinterachsgehäuse herausdrehen.

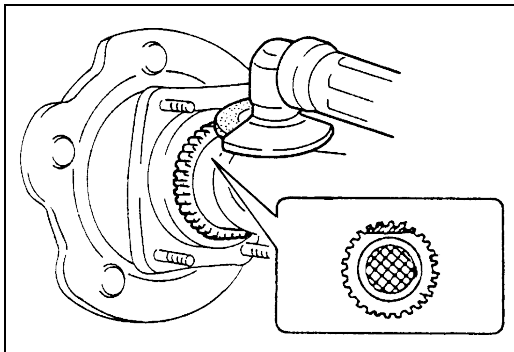


- 7) Mit den angegebenen Spezialwerkzeugen die Achswelle zusammen mit der Bremsträgerplatte herausziehen.

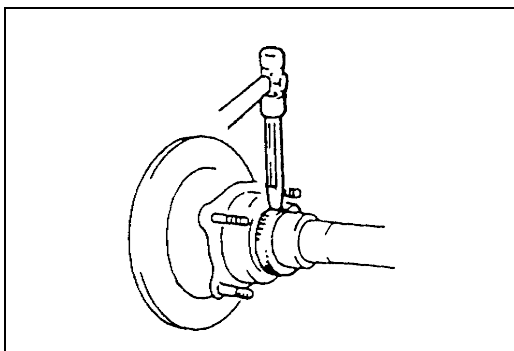
Spezialwerkzeug

(A) : 09942-15510

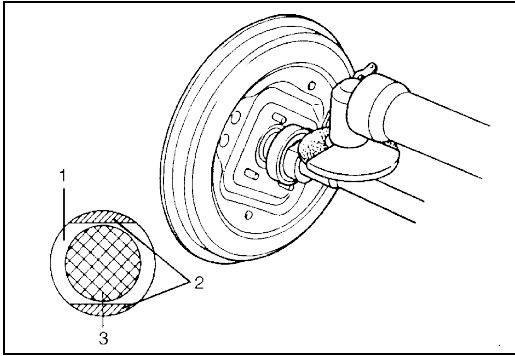
(B) : 09943-35511 oder 09943-35512



- 8) Falls mit ABS ausgestattet, den Impulsgeberring zum Lösen vom Haltering wie abgebildet mit einer Schleifmaschine bis auf einen schmalen Rest abschleifen.



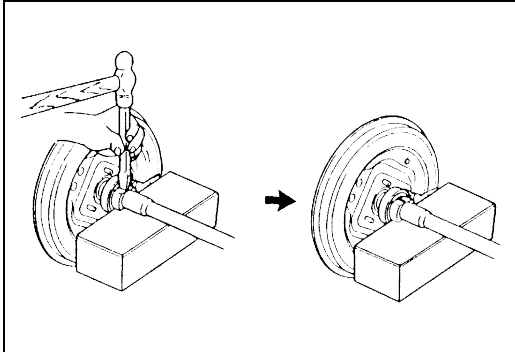
- 9) Den Sensorring an der abgeschliffenen Stelle mit einem Meißel durchtrennen und abnehmen (falls mit ABS ausgestattet).



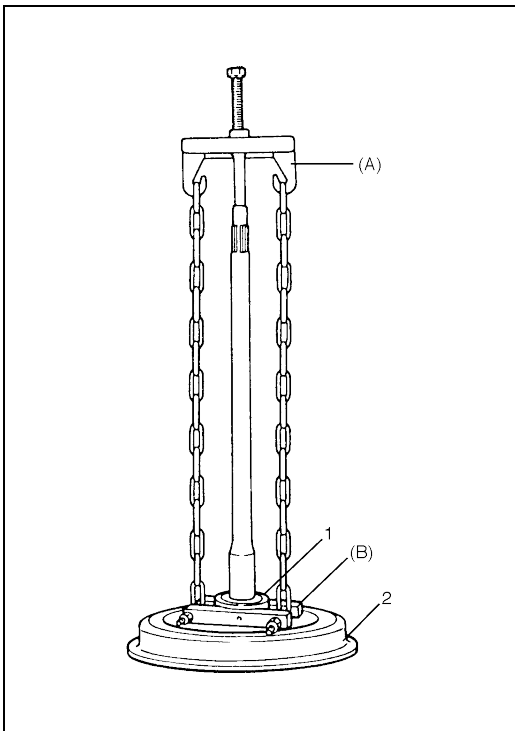
- 10) Zum Entfernen des Halterings (1) von der Achswelle (3) den Haltering wie abgebildet an zwei Stellen mit einer Schleifmaschine (2) bis auf einen schmalen Rest abschleifen.

VORSICHT:

Dabei keinesfalls die Achswelle (3) anschleifen.



- 11) Den Haltering an der abgeschliffenen Stelle mit einem Meißel durchtrennen und abnehmen.

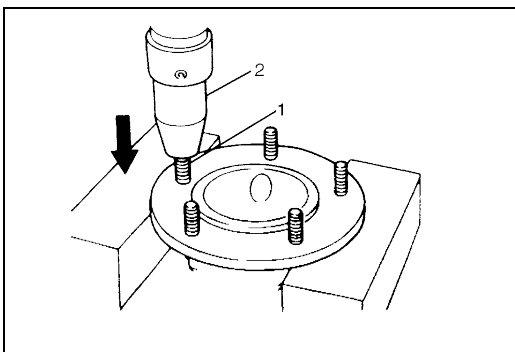


- 12) Mit dem Spezialwerkzeug das Lager (1) von der Welle abziehen und dann die Bremsträgerplatte (2) abnehmen.

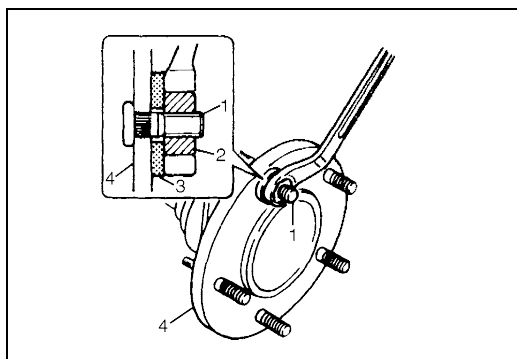
Spezialwerkzeug

(A) : 09927-18411

(B) : 09921-57810



- 13) Die Stehbolzen (1) mit einer hydraulischen Presse (2) herausdrücken.

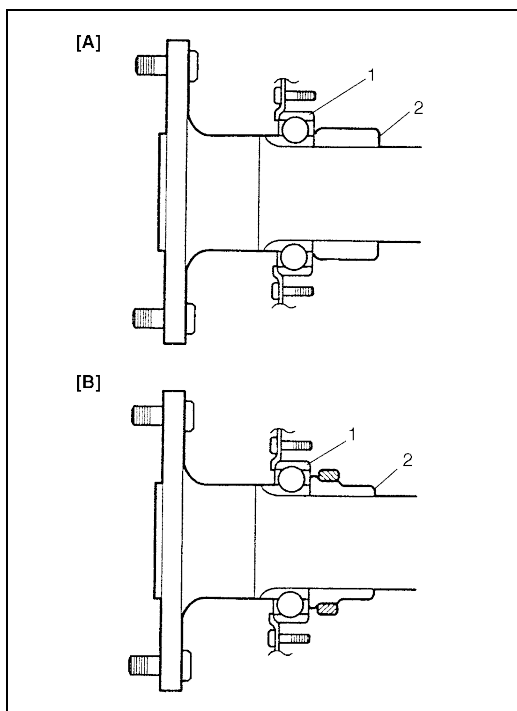


EINBAU

Die ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen. Dabei folgende Punkte beachten.

- 1) Die Zahnung der neuen Stehbolzen (1) in den Flansch einpassen und die neuen Stehbolzen (1) wie abgebildet durch Anziehen der Mutter (2) vollständig einsetzen.

3. Beilegscheibe
4. Flansch der Achswelle



- 2) Das Radlager (1) und den Haltering (2) wie abgebildet einpressen.

ZUR BEACHTUNG:

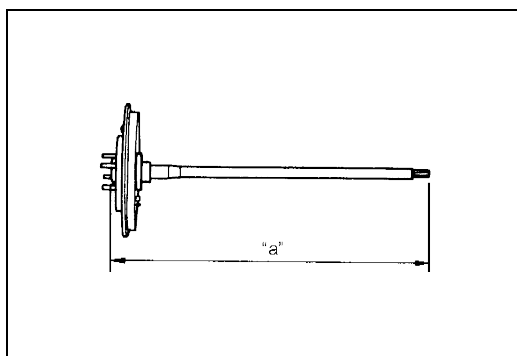
- Bei den Arbeiten keinesfalls den Haltering (2) beschädigen.
- Das Radlager (1) entsprechend der Abbildung mit korrekter Ausrichtung einbauen.

- 3) Bei Fahrzeugen mit ABS wie abgebildet einen neuen Sensorring einpressen.

ZUR BEACHTUNG:

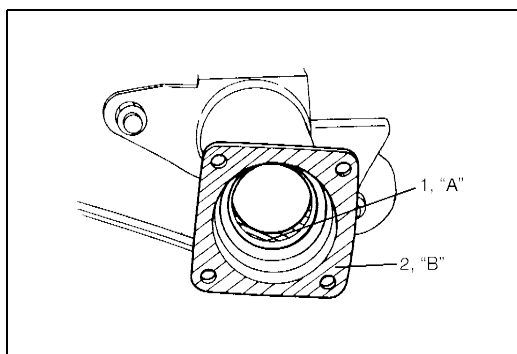
Bei den Arbeiten keinesfalls den Haltering (2) beschädigen.

[A] : Fahrzeuge ohne ABS
[B] : Fahrzeuge mit ABS



- 4) Die Länge der Achswelle messen.

Länge der Hinterachswelle
“a” : 775,5 mm (linke Seite),
559,5 mm (rechte Seite)



- 5) Die Dichtlippe des Hinterachs-Wellendichtrings (1) wie abgebildet mit Fett bestreichen.

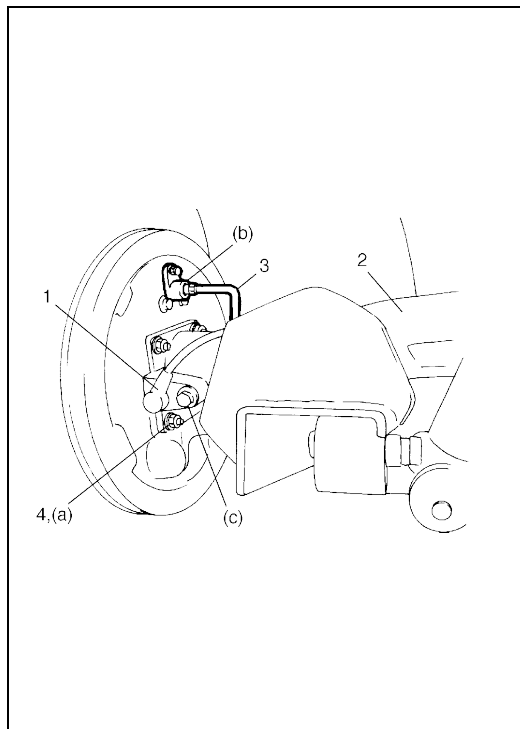
“A” : Fett 99000-25010

- 6) Die Kontaktfläche zwischen Hinterachsgehäuse (2) und Bremsträgerplatte mit Dichtmittel bestreichen.

ZUR BEACHTUNG:

Vor dem Auftrag des Dichtmittels unbedingt alle alten Dichtmittelreste entfernen.

“B” : Dichtmittel 99000-31110



- 7) Die Hinterachswelle in das Hinterachsgehäuse (2) einsetzen und die Muttern (4) der Bremsträgerplatte mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.

ZUR BEACHTUNG:

Beim Einbau der Hinterachswelle aufpassen, dass die Dicht-ringlippe im Hinterachsgehäuse (2) nicht beschädigt wird.

Anzugsmoment

Muttern der Bremsträgerplatte

(a) : 23 Nm (2,3 kpm)

- 8) Die Bremsleitung (3) an den Radbremszylinder anschließen und die Überwurfmutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.

Anzugsmoment

Bremsleitung, Überwurfmutter

(b) : 16 Nm (1,6 kpm)

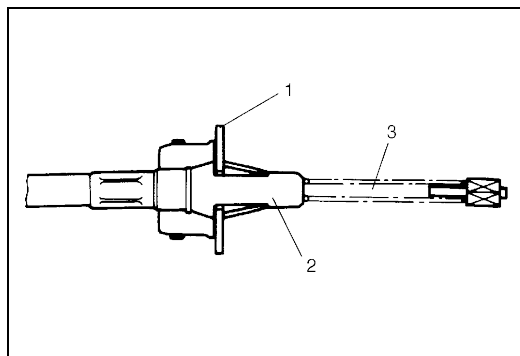
- 9) Die Schraube des Raddrehzahlsensors mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen (falls mit ABS ausgerüstet).

Anzugsmoment

Schraube des Raddrehzahlsensors

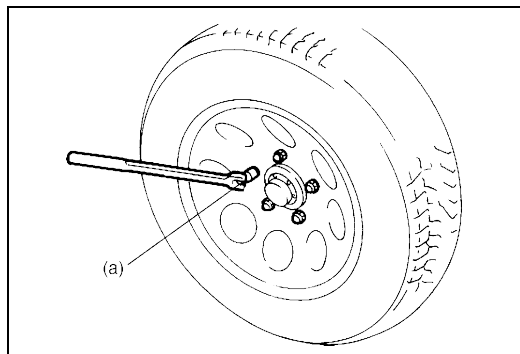
(c) : 10 Nm (1,0 kpm)

1. Raddrehzahlsensor



- 10) Den Feststellbremszug (3) an der Bremsträgerplatte (1) einhängen.

2. Seilzugende



- 11) Die Bremsbacken gemäß "Bremsbacken" in Abschnitt 5 einbauen.
 12) Die Bremstrommel einbauen. Siehe hierzu "Hinterrad-Bremstrommel" in Abschnitt 5.
 13) Das Differentialgehäuse mit frischem Getriebeöl der vorgeschriebenen Sorte füllen. Zur Befüllung siehe "Wartungsarbeiten" in Abschnitt 7E.
 14) Den Ausgleichsbehälter mit Bremsflüssigkeit auffüllen und das Bremssystem entlüften. (Einzelheiten zur Entlüftung siehe unter "Entlüftung der Bremsen" in Abschnitt 5.)

- 15) Das Rad anmontieren und die Radmutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.

Anzugsmoment

Radmuttern

(a) : 95 Nm (9,5 kpm)

- 16) Nach Durchführung dieser Arbeiten das Bremspedal über zehnmal mit ca. 30 kg drücken, um das korrekte Bremsbackenspiel zu erzielen.
Den Feststellbremszug einstellen. (Näheres zur Einstellung siehe unter "Überprüfung und Einstellung der Feststellbremse" in Abschnitt 5.)
- 17) Die Schrauben der Feststellbremshebel-Abdeckung festziehen.
- 18) Sicherstellen, dass die Hinterrad-Bremsbacken nicht schleifen und die vorschriftsmäßige Bremswirkung erzielen. Das Fahrzeug absenken und einen Bremstest durchführen (Fuß- und Feststellbremse).
- 19) Alle eingebauten Teile auf Dichtigkeit prüfen.

Innerer Wellendichtring der Hinterachswelle

AUSBAU

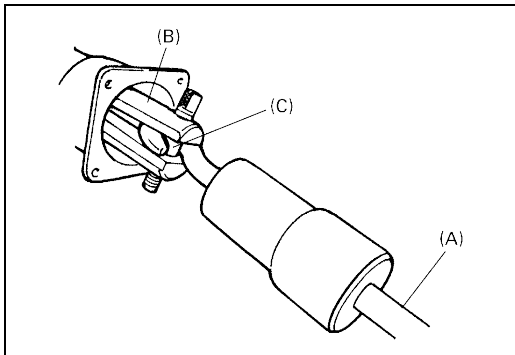
- 1) Die Hinterachswelle ausbauen. Einzelheiten siehe "Hinterachswelle und Radlager" in diesem Abschnitt.
- 2) Den inneren Wellendichtring der Hinterachswelle mit den Spezialwerkzeugen ausbauen.

Spezialwerkzeug

(A) : 09942-15510

(B) : 09944-96010 (Abzieher)

(C) : 09921-26010 (Hülse)



EINBAU

- 1) Den Wellendichtring (1) mit den Spezialwerkzeugen hineintreiben, bis er am Dichtringschutz (2) des Achsgehäuses anliegt.

ZUR BEACHTUNG:

- Sicherstellen, dass der Wellendichtring (1) beim Einbau nicht verkantet.
- Den Wellendichtring (1) entsprechend der Abbildung mit korrekter Ausrichtung einbauen.

Spezialwerkzeug

(A) : 09913-75520

"A" : Fett 99000-25010

- 2) Der weitere Arbeitsverlauf ist unter "Hinterachswelle und Radlager" in diesem Abschnitt beschrieben.

